

Veröffentlichung

Fernwärme Preisänderung

Die Stadtwerke Kempen GmbH verändert zum 01.01.2022 die Fernwärmepreise

(ausgenommen Versorgung Wartsbergsiedlung, An Haus Padenberg und Auf dem Zanger)

Gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV) vom 20. Juni 1980 (BGBl. I S. 742), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. September 2021 (BGBl. I S. 4591), treten die nachfolgend aufgeführten Preise zum 1. Januar 2022 in Kraft. Die bisherigen Preise treten gleichzeitig außer Kraft.

<u>Jahresgrundpreis:</u>	<u>Netto</u>	<u>Brutto</u>
für Heizung		
<u>Haushalt- und Gewerbekunde</u>		
je angefangene kW Anschlusswert	20,03	23,84 Euro/kW
<u>Großkunde (Industrie, Gewerbe, Behörden)</u>		
je angefangene kW Anschlusswert	14,23	16,93 Euro/kW
Zuschlag zum Jahresgrundpreis für Warmwasserbereitung		
je Wohnung oder Wirtschaftseinheit	27,37	32,57 Euro/Jahr
 <u>Wärme-Direkt-Service (Fernwärme)</u>		
<u>Haushalt- u. Gewerbekunde</u>		
je angefangene kW Anschlusswert	22,90	27,25 Euro/kW
<u>Großkunde (Industrie, Gewerbe, Behörden)</u>		
je angefangene kW Anschlusswert	19,10	22,73 Euro/kW
Zuschlag zum Jahresgrundpreis für Warmwasserbereitung		
je Wohnung oder Wirtschaftseinheit	28,50	33,92 Euro/Jahr
 <u>Arbeitspreis</u>		
Der Arbeitspreis beträgt	50,75	60,39 Euro/MWh
(inkl. Zusatzpreis für den Zukauf von CO ₂ Emissionsrechten 6,51 Euro/MWh netto)		

Die Brutto-Preise beinhalten die Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %.

Preisänderungen:

Vorstehende Preise ergeben sich unter Anwendung der gültigen Preisanpassungsformeln.

Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit einem angenommenen jährlichen Verbrauch von 20 MWh und einem gängigen Anschlusswert von 14 kW, ergibt sich über alle Preisbestandteile beispielhaft eine Preiserhöhung für das Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 von 104,01 € brutto.

Die in den Preisänderungsklauseln enthaltenen preisbestimmenden Größen haben sich im relevanten Betrachtungszeitraum wie folgt geändert:

I: Investitionsgüterindex

(Grundlage: Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes „Preise“, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“, „1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)“, „1.1 Aktuelle Ergebnisse“, laufende Nr. 3 „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“):

von **99,2** (Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen Oktober 2013 bis September 2014)

auf **106,8** (Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen Oktober 2020 bis September 2021)

L: Lohnindex

(Grundlage: Fachserie 16 des Statistischen Bundesamtes „Verdienste und Arbeitskosten“, Reihe 2.2 „Arbeitnehmerverdienste und Indizes der Arbeitnehmerverdienste“, Tabellenteil 3, „Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen und Quartalen“, „3.1 Deutschland“, „3.1.1 Indizes“, Buchstabe D „Energieversorgung“):

von **95,8** (Durchschnittswert aus den Quartalswerten für das 3. und 4. Quartal 2013 sowie des 1. und 2. Quartal 2014)

auf **108,1** (Durchschnittswert aus den Quartalswerten für das 3. und 4. Quartal 2020 sowie des 1. und 2. Quartal 2021)

EG: Erdgasindex

(Grundlage: Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes „Preise“, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“, „1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)“, „1.1 Aktuelle Ergebnisse“, laufende Nr. 640 „Erdgas, bei Abgabe Wiederverkäufer“):

von 107,4 (Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen Oktober 2013 bis September 2014)

auf 83,5 (Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen Oktober 2020 bis September 2021)

W: Wärmeindex

(Grundlage: Statistisches Bundesamt, „Genesisdatenbank Verbraucherindex Deutschland, Sonderposition, Code CC13-77: Wärmepreisindex (Fernwärme, einschl. Umlage)“):

von 105,4 (Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen Oktober 2013 bis September 2014)
auf 92,3 (Durchschnittswert aus den monatlichen Notierungen Oktober 2020 bis September 2021)

E EU-EHS: Emissionspreis für den Europäischen Emissionshandel (EuA):

von 5,36 €/t CO₂ (Durchschnittswert des Preises für CO₂ Rechte, der sich am jeweils ersten Handelstag des Monats im Zeitraum von Oktober 2013 bis September 2014 ergibt.)

auf 41,70 €/t CO₂ (Durchschnittswert des Preises für CO₂ Rechte, der sich am jeweils ersten Handelstag des Monats im Zeitraum von Oktober 2020 bis September 2021 ergibt.)

E nEHS für 2022= **30,00 Euro €/t CO₂**; **E** EU-EHS für 2022= **41,70 €/t CO₂**; **EP** für 2022= **40,18 €/t CO₂**

Gewichtungsfaktoren:

A EU-EHS= Produktionsanteil Erzeugungsanlagen im Anwendungsbereich des EU-EHS für 2022= **87%**

A nEHS= Produktionsanteil Erzeugungsanlagen im Anwendungsbereich des nEHS für 2022= **13%**

F: Faktor für gesetzlich vorgeschriebenen CO₂ Zukauf

von **0,0608 t CO₂/MWh** in 2014

auf **0,1621 t CO₂/MWh** in 2022.

Änderung des Emissionsfaktors von **0,224 t CO₂/MWh** (gesetzlich festgelegter CO₂ Bedarf für Wärmeerzeugung gemäß Emissionshandelsrichtlinie für die 3. Handelsperiode) in 2014 auf **0,170 t CO₂/MWh** für die 4. Handelsperiode in 2022. Dies entspricht einem bereinigten Emissionsfaktor von **0,1621 t CO₂/MWh** in 2022 durch Berücksichtigung der Differenz zwischen produzierter und in das Fernwärmenetz eingespeister Wärmemenge und der an den Ausspeisepunkten an die Fernwärmekunden gelieferter Wärmemenge (Netzverluste) in Höhe von 12 %.)

Der Anteil (%), zu dem Emissionsrechte von Wärmeversorgungsunternehmen im Zusammenhang mit der Erzeugung und/oder Verteilung der Wärme erworben werden müssen:

von **27,14%** in 2014 auf **83,91%** in 2022 (30% kostenfreie Zuteilung vermindert um den linearen Kürzungsfaktor, der gemäß Art. 16 Abs. 8 EU-ZuVO für 2022 0,8342 beträgt).

(Quelle: www.destatis.de, www-genesis.destatis.de/genesis/online, eex.com, www.stadtwerke-kempen.de/de/Waerme/Produktuebersicht-Waerme/Waermetarif-Kempen/)

Kempen, im November 2021

Stadtwerke Kempen GmbH